

Ostsachsenderby - Holzindustrie kann zu Jahresbeginn Aufschwung verzeichnen



Frisch ins neue Jahr gestartet und gleich mal ein wenig rotiert, waren wir motiviert, die Rückrunde etwas besser in die Gänge zu kommen. Mit Hartmut und Micha im oberen Paar, Manu und Toni im mittleren und Jozef und Maik im unteren wollten wir im Ostsachsenderby vor allem in den Positionen 3 bis 6 kräftig punkten. Da Maik leider nicht wettkampfbereit war, kam Ronny zum Einsatz, einer der Punktgaranten in unseren 2. Herren.

Die Doppel beließen wir in der Stammformation, allerdings müssen sich Manu und Toni ab sofort mit dem Spitzendoppel messen lassen. Dies taten sie in beeindruckender Manier und hatten Jackowski/Malek am Rande einer Niederlage. Nachdem Hartmut und Micha den Ausgleich erzielten, lagen die Hoffnungen auf die erste Führung auf das bereits gut eingespielte Doppel Jozef/Ronny. Leider hatten die Gegner wenig Probleme mit Jozefs Material, sodass auch Ronny trotz vieler guter Aktionen die 2:3 Niederlage nicht abwenden konnte.

Bei Hartmut und Micha folgte eine Punkteteilung, bei der sich Hardy nach ausreichend Training in Singapur gegen Malek für die Hinrundenniederlage revanchierte. Micha solide gegen Jackowski konnte aber nur den ersten Satz für sich verbuchen. Unser mittleres Paar läutete dann die Wende ein - Toni sorgte in seinem knappen Spiel sogar dafür, dass auf Görlitzer Seite wieder etwas für die Tischtennisindustrie getan wird. Jozef und Ronny legten umgehend nach und ließen uns weiter auf 2 Punkte hoffen.

Mit einem 6:3 im Rücken durfte sich nun auch Hartmut am Ligaprimus der Einzelwertung versuchen, musste sich aber am Ende knapp geschlagen geben. Nach klarer 0:3 Niederlage von Micha konnte Manu und Toni ihre starke Form noch einmal demonstrieren und schickten Barthel und Schubert jeweils 3:0 vom Tisch. Nur noch einen Punkt vom Sieg entfernt freute sich Ronny

schon auf das Spiel gegen seinen Lieblingsgegner. Er spielte stark auf, ließ auch keine Chance auf einen Netz- oder Kantenball ungenutzt, hätte uns aber auch ohne diese den 9. Punkt beschert. In einem knappen 5-Satz-Spiel gegen Ziegler musste leider Jozef gratulieren, sodass am Ende ein 9:6 auf der Bautzner Punktetafel stand.

Wir hoffen es geht so weiter - auch wenn uns am kommenden Sonntag der aktuelle Tabellenführer aus Burgstädt erwartet.

Wir bleiben dennoch bei unserem Auswärtspruch und holen uns die Punkte ... hoffentlich.